

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Hundshausen am Dienstag, 23.11.2021

Anwesend waren:

Martin Gombert (Ortsvorsteher)
Hendrik Happel
Kai Wölk
Marc Richter
Christian Fiege
Patrick Schomberg (stellvertretender Schriftführer)

sowie

Bürgermeister Heiko Manz, Bauhofleiter Jürgen Lau und Gäste.

Martin Burberg fehlte entschuldigt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll Ortsbeiratssitzung 06.09.2021 -Top 5 Grabenaushub
3. Informationen zum geplanten Umbau des DGH und zu den IKEK-Maßnahmen durch den Bürgermeister
4. Verschiedenes
5. Mitteilung des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

Top 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Martin Gombert eröffnete die Sitzung um 20.20 Uhr.

Er begrüßte Bürgermeister Heiko Manz, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste.

Der Ortsvorsteher stellte ohne Widerspruch fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde, ebenso stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Top2: Protokoll Ortsbeiratssitzung 06.09.2021 – Top 5 Grabenaushub

Die Formulierung im Unterpunkt Grabenaushub im Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung wurde beanstandet. Die ursprüngliche Formulierung wird auf den nachfolgenden Text geändert:

Grabenaushub:

Christian Fiege bedankt sich bei Bauhofchef Lau für den bereits durchgeführten Grabenaushub.

An einigen Stellen gibt es noch Probleme mit verstopften Durchlassrohren. Die Durchlässe sollen von Mitarbeitern des Bauhofs gespült werden. Die Feuerwehr wird den Bauhof bei dieser Maßnahme mit Material (Schläuche, Adapter, Spülkopf) unterstützen.

Top3: Informationen zum geplanten Umbau DGH und IKEK-Maßnahmen

Martin Gombert fragte Heiko Manz nach dem Stand der Planung bezüglich des Umbaus des DGH und der neuen Fahrzeughalle der Feuerwehr und ob diese bei den Planungen zum Umbau des DGH schon miteinbezogen wurde.

Heiko Manz berichtet, dass die Fahrzeughalle der Feuerwehr wegen des Ortsbildes und auf Wunsch der Denkmalschutzbehörde in Massivbauweise mit Ziegeleindeckung und mit gleicher Dachneigung wie beim DGH gebaut werden soll. Der Förderbescheid wird für das nächste Jahr erwartet, die Maßnahme ist im Haushalt 2022 eingeplant.

Nach dem Abstimmungstermin mit Architekt Linke und Heiko Manz gab es kurzfristig etwas Verwirrung bzgl. der Brandschutzaufgaben. In diesem Zusammenhang wurde auch über eine Beschränkung der Personenzahl im DGH diskutiert. Da das DGH ein Sonderbau ist und deshalb ein Brandschutzgutachten erstellt werden muss, sind keine Beschränkungen bei der Personenzahl erforderlich. Das Brandschutzkonzept wurde bereits beauftragt.

Der genaue Zeitplan zum Start des Umbaus steht noch nicht fest, aber es soll Anfang des Jahres 2022 ausgeschrieben werden, so dass die Umsetzung nach Möglichkeit noch in 2022 erfolgen kann.

Im Rahmen des Umbaus soll auch eine Terrasse zum Dorfplatz angebaut werden. Bei der Planung und Umsetzung muss die vorhandene Zisterne berücksichtigt werden. Bei der ersten Abstimmung wurde die Problematik schon kurz diskutiert. Das Saugrohr muss wahrscheinlich gedreht und eine Inspektionsluke soll eingerichtet werden. Die Details sollen bei einem Ortstermin abgestimmt werden.

Top 4: Verschiedenes

- Glasfaserausbau

Martin Gombert bedankt sich bei den Helfern, die sich so intensiv für den Glasfaserausbau im Ort eingesetzt haben, es wurde nach aktuellem Stand eine Quote von 72% erreicht.

Heiko Manz ergänzte, dass es in allen Ortsteilen außer in der Kerngemeinde geschafft wurde, die Mindestquote zu erreichen. In der Kerngemeinde werden Mitarbeiter der Firma goetel noch einmal auf die Leute zugehen.

Für die öffentlichen Gebäude soll ein Kommunalvertrag abgeschlossen werden. Die DGH's sollen einen 500 Mbit Anschluss bekommen.

- Kanalsanierung

Martin Gombert fragt, ob im Zuge der Kabelarbeiten auch die ausstehende Sanierung des Kanals im Bereich „Bernhard-Schorbach-Straße“ und „Am Graben“ angedacht ist.

Heiko Manz erläutert, dass die ausstehende Kanalmaßnahme (ca. 115 Meter) für 2023 geplant ist. Da die Glasfaserkabel in einer anderen Tiefe separat verlegt werden, sieht er keine Probleme bei einer späteren Sanierung des Kanals.

- Jesberg-entdecken.de

Martin Gombert informiert über die Plattform „Jesberg-entdecken.de“, in der sich alle Ortsteile in einem einheitlichen Rahmen präsentieren können. Jeder Ortsteil bekommt ein Untermenü, das vom „örtlichen Redakteur“ gepflegt werden kann. Für Hundshausen wird Olaf Kirschner die Betreuung übernehmen.

Bis Ende Februar sollen die ersten Beiträge für die einzelnen Ortsteile erstellt und veröffentlicht werden. Die Plattform soll dann nach und nach noch weiter ausgebaut werden.

- App „EAM Kommunal“

Heiko Manz berichtet, dass es auch eine neue App mit aktuellen Informationen zur Gemeinde gibt. Die App „EAM Kommunal“ kann aus den App-Stores installiert werden und hat eine Verlinkung zur Homepage der Gemeinde. Dort sind aktuelle Informationen für die Gemeinde Jesberg abrufbar.

- Friedhof/Ehrendenkmal: Verunkrautung

Die Fläche vor dem Ehrenmal ist sehr arbeitsintensiv zu pflegen, weil sie über die Vegetationsperiode immer wieder stark verkrautet. Es wurde diskutiert, die Fläche einzusäen oder zu pflastern. Das Thema soll im Frühjahr noch mal besprochen werden.

Des Weiteren muss der Wildzaun, der wegen der Rehe errichtet wurde, bis zum unteren Eingangsbereich erweitert werden. Der bestehende Holzzaun ist in Teilbereichen auch ausbesserungsbedürftig und soll ebenfalls im Frühjahr repariert werden.

Heiko Manz berichtet, dass es auf Gemeindeebene eine „Arbeitsgruppe Friedhof“ geben wird, um die Friedhofsordnung der Gemeinde Jesberg anzupassen. Die Ortsvorsteher der einzelnen Ortsteile werden in der Arbeitsgruppe vertreten sein.

In diesem Zusammenhang soll dann auch in örtlichen Arbeitsgruppen geklärt werden, wie die Umsetzung neuer Bestattungsformen auf den einzelnen Friedhöfen konkret erfolgen kann.

- Heilig Abend

Martin Gombert gibt bekannt, dass der Kirchenvorstand angefragt hat, weil an Heilig Abend eventuell Unterstützung vom Ortsbeirat benötigt wird. Es gibt die Überlegung, einen Gottesdienst auf dem Dorfplatz durchzuführen, wenn es die Coronalage an Weihnachten noch zulässt. Für die Einhaltung des Hygienekonzeptes wird es vermutlich erforderlich sein, dass Helfer bei der Vorbereitung der Veranstaltung oder während der Veranstaltung den Kirchenvorstand unterstützen.

- Windräder / erneuerbare Energie

Heiko Manz berichtet über den Stand der geplanten Windräder im Bereich Prinzessingarten. Nach derzeitigem Stand sind nur noch 7 von ursprünglich 14 Windkraftanlagen geplant. Im Moment wird von der juwi AG ein „BlmSch-Antrag“ gestellt. Die Zuwegung zum Windpark ist über die Gemeinde Neuental geplant.

Die Bauarbeiten bei den Windrädern im Bereich Teufelsberg sind bereits weit fortgeschritten. Wenn die Rotorblätter angeliefert werden, wird es vermutlich zu Beeinträchtigungen auf der Landesstraße Jesberg-Hundshausen kommen. Es ist angedacht, die Flügel im Bereich der B3 am Hemberg umzuladen. Der Transport zum Teufelsberg soll tagsüber von dort mit speziellen Schwerlastfahrzeugen erfolgen.

Des Weiteren berichtet Heiko Manz über eine geplante Freiflächenanlage in der Nähe des Handyturms in Elnrode-Strang. Dort soll durch einen Investor auf 13 ha eine 10 MW Fotovoltaikanlage entstehen.

- Baugebiet „Am Turnplatz“

Die Stellungnahmen zur Auslegung des Bebauungsplans wurden im Gemeindevorstand besprochen und zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung weitergeleitet.

- Bauarbeiten Landstraße Jesberg-Hundshausen

Jürgen Lau berichtet, dass die konkrete Planung zur Erneuerung der Straße zwischen Jesberg und Hundshausen angelaufen ist. Es gibt bereits Termine für Abstimmungsgespräche mit den Planern.

Bei den Gesprächen soll auch geklärt werden, wie die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben für den Brandschutz oder bei Notfalleinsätzen sichergestellt werden kann. Es muss auch geklärt werden, wie die Verkehrsführung während der Bauphase erfolgen kann.

Top 5: Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

- **Feuerwehr**
Martin Gombert bedankt sich bei den Feuerwehrkameraden, die den Grundlehrgang erfolgreich abgeschlossen haben für ihr Engagement. Aufgrund der Teilnehmerbeschränkungen durch Corona konnten leider nur fünf Personen teilnehmen. Die übrigen neuen Mitglieder werden den Grundlehrgang im neuen Jahr besuchen. Im neuen Jahr sind auch noch weitere Fortbildungslehrgänge geplant.
Es ist schön, dass die erfahrenen Feuerwehrkameraden sich engagiert einbringen, um den Ausbildungsstand der Feuerwehr weiter zu verbessern und die neuen Kollegen zu unterstützen.
- **Laternenumzug**
Martin Gombert bedankt sich auch bei der Elternschaft, die für die Kinder einen Laternenumzug organisiert und durchgeführt hat.
- **Corona-Schutzimpfungen**
Martin Gombert und Heiko Manz teilen mit, dass am 27.11., 01.12. und 04.12.2021 vormittags eine Impfaktion in der Kellerwaldhalle stattfindet. Dort können sich alle Impfwilligen ohne vorherige Terminvereinbarung impfen lassen. Krankenkassenkarte und Impfausweis müssen mitgebracht werden.
Diese Aktion wird von der Gemeinde Jesberg und der Hausarztgemeinschaft Region Kellerwald gemeinsam durchgeführt.
- **Ortsbeiratsarbeit**
Martin Gombert bedankt sich bei allen Ortsbeiratsmitgliedern, dem Bürgermeister und dem Bauhofleiter für die konstruktive und engagierte Mitarbeit im laufenden Jahr. Außerdem dankt er Mike Schneider für seinen Engagement bei der Pflege des Friedhofs.

Die Versammlung wurde um 22:00 Uhr von Martin Gombert geschlossen.

Martin Gombert
Ortsvorsteher

Patrick Schomberg
stellvertretender Schriftführer